

Quellen

1. Robert Koch-Institut: Respiratorische Syncytial-Virus-Infektionen (RSV), abrufbar unter: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_RSV.html, Stand: 06.02.2022, zuletzt abgerufen am 28.08.2023
2. Meissner HC. N Engl J Med. 2016; 374(18): 1793–1794
3. Hall CB et al. Respiratory syncytial virus-associated hospitalizations among children less than 24 months of age. Pediatrics 2013; 132(2): e341–e8

Pflichttext

Beyfortus 50/100 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. **Wirkstoff:** Nirsevimab. **Zusammens.:** Arzneil. wirks. Bestandt.: Jede Fertigspritze enthält 50 mg Nirsevimab in 0,5 ml (100 mg/ml) oder 100 mg Nirsevimab in 1 ml (100 mg/ml). Sonst. Bestandt.: Histidin, Histidinhydrochlorid, Argininhydrochlorid, Saccharose, Polysorbat 80, Wasser f. Injektionszw. **Anw.-geb.:** Prävention von Respiratorischen Syncytial-Virus(RSV)-Erkr. der unteren Atemwege bei Neugeb., Säugl. Und Kleinkindern während ihrer ersten RSV-Saison. **Gegenanz.:** Überempf. geg. den Wirkstoff o. einen d. sonst. Bestandt. **Nebenw.:** Haut/Unterhautg.: Gelegentlich: Hautausschlag. Allg.: Gelegentl.: Reakt. a. d. Injektionsst., Pyrexie. **Verschreibungspflichtig.**

Inhaber der Zulassung: **AstraZeneca AB**, 151 85 Södertälje, Schweden. Örtlicher Vertreter d. Zulassungsinhabers: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, 65926 Frankfurt am Main.

Stand: Juni 2023

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.